

14. JULI 2019

JOSEPH - EINE TRAUM- HAFTE GESCHICHTE 03

- Uwe Knoblauch -

BIST DU NEU IN DER CHRISCHONA FRAUENFELD?

Wenn du zum ersten Mal in unseren Gottesdienst gekommen bist, dann laden wir dich ein, nach dem Gottesdienst zur Info-Theke zu kommen. Wir möchten dich kennenlernen und dir ein Willkommensgeschenk machen. Besuche auch unsere Webseite

chrischona-frauenfeld.ch

oder ruf uns an unter 052 721 24 61.

Sonntag	14. Juli	10:00	Gottesdienst
Donnerstag	18. Juli	14:15	Senioren Bibelkreis
		16:15	Kids Fussball-Training
Freitag	19. Juli	16:00	SALEM Begegnungscafe & Sport
		19:30	Gebet für Jugend
Sonntag	21. Juli	10:00	Gottesdienst mit Kinderhüeti, Kidstreff



CHRISCHONA
FRAUENFELD

DER ERFOLGS-TEST

Die Tests, die Joseph zu bestehen hatte, kamen immer unangemeldet.

Die Ismaeliter hatten Joseph nach Ägypten gebracht. Dort war er an den Ägypter Potifar verkauft worden, den Hofbeamten des Pharaos und Oberbefehlshaber der königlichen Leibwache. Der HERR half Joseph, so dass ihm alles glückte, was er unternahm. Er durfte im Haus arbeiten, und auch Potifar merkte bald, dass der HERR auf seiner Seite stand und ihm großen Erfolg schenkte. Deshalb bevorzugte er ihn vor allen anderen Sklaven und machte ihn zu seinem persönlichen Diener. Er setzte Joseph zum Hausverwalter ein und vertraute ihm seinen ganzen Besitz an. Von da an segnete der HERR Potifar und ließ es ihm Joseph zuliebe gut gehen. Die Arbeiten im Haus waren erfolgreich, es gab eine gute Ernte, und die Viehherden vergrößerten sich. Potifars Vertrauen wuchs: Er ließ Joseph freie Hand und kümmerte sich selbst um nichts mehr, außer um seine eigenen Speisen. Joseph sah sehr gut aus.
1Mo 39,1-6

DAS FUNDAMENT ZUM ERFOLG IST GOTTES WORT

Joseph hatte grossen Respekt vor dem, was er von Gott gehört hatte.

Glücklich ist, ... wer Freude hat am Gesetz des HERRN und darüber nachdenkt - Tag und Nacht. Er ist wie ein Baum, der nah am Wasser gepflanzt ist, der

Frucht trägt Jahr für Jahr und dessen Blätter nie verwelken. Was er sich vornimmt, das gelingt. Psalm 1,1-3

Das Wort Gottes bildet ein ganz besonderes Fundament im Leben aus, auf dem du sicher leben kannst. Das haben viele biblische Personen schon bezeugt.

Dein Wort ist meines Fußes Leuchte und ein Licht auf meinem Wege.
Ps 119,105

Wenn ich in der Bibel lese und selbst die Erfahrung mache: Jesus geht mit mir, er ist treu, er hat einen Plan für mein Leben, dann bewirkt das Glaube, Vertrauen, Sicherheit, Gelassenheit.

DIE FOLGE VON GOTTES WORT IST GLAUBE

Das feste Wissen, Gott hat's im Griff. Er ist souverän, auch in meinem Leben, auch wenn es im Moment vielleicht nicht danach aussieht. Das bildet ein festes Fundament, wie das eines Hochhauses.

Wie ihr nun angenommen habt den Herrn Christus Jesus, so lebt auch in ihm, verwurzelt und gegründet in ihm und fest im Glauben, wie ihr gelehrt worden seid... Kol 2,6+7

Joseph hat im Brunnen gelernt: Ich bin nicht verloren, Gott ist mit mir. Dadurch wächst Josephs Glaube.

DIE FOLGE VON GLAUBE IST GEHORSAM

Und Josua sprach zum Volk: Heiligt

euch, denn morgen wird der HERR Wunder unter euch tun. Jos 3,5

Gott sagt uns Dinge und erwartet von uns Gehorsam. Das Problem ist oft unser freier Wille und unser Misstrauen. Jesus sagt zu dir: Komm, folge mir nach. Das ist ein Prinzip! Prinzipien sind wie

Naturgesetze:

- bei Null Grad gefriert das Wasser
- Erdanziehungskraft

BEREICH 1: GELD

Im Alten Testament haben Gottes Nachfolger den 10ten Teil an den Tempel gegeben:

Und aller Zehnte des Landes, vom Samen des Landes, von der Frucht der Bäume, gehört dem HERRN; er ist dem HERRN heilig. 3.Mo 27,30

Dieses Prinzip steht noch an anderen wichtigen Stellen:

Und Abram gab ihm den Zehnten von allem. 1. Mo 4,20

Jakob verspricht, den 10ten zu geben. 1. Mo 28,22

Ehre den Herrn mit deinem Besitz und schenke ihm das Beste, was dein Land hervorbringt. Dann werden sich deine Scheunen mit Korn füllen und deine Fässer von Wein überfließen. Sprüche 3,9+10

Jesus (NT) bezieht sich im Gespräch mit Pharisäern auf den 10ten. Er sagt zu ihnen, als es um Barmherzigkeit und Glauben und den Zehnten geht:

Doch dies sollte man tun und jenes nicht lassen. Matthäus 23,23b

Jesus sagt in Matthäus 5,17:

Ihr sollt nicht meinen, daß ich gekommen bin, das Gesetz oder die Propheten aufzulösen; ich bin nicht gekommen aufzulösen, sondern zu erfüllen.

Gottes Prinzipien und sein Segen gehören zusammen. Kann man nicht trennen. Das war schon im AT so.

«Bringt den kompletten zehnten Teil eurer Ernte ins Vorratshaus, damit es in meinem Tempel genügend Nahrung gibt. Stellt mich doch damit auf die Probe«, spricht der allmächtige Herr, »ob ich nicht die Fenster des Himmels für euch öffnen und euch mit unzähligen Segnungen überschütten werde!« Maleachi 3,8-10

BEREICH 2: SEX

Gottes Wort gibt uns klare Prinzipien. Wir beginnen zu diskutieren: Früher, aber heute, die veränderte Gesellschaft, Gender, ... jeder bastelt seine eigene Vorstellung zusammen. Aber wenn es um den Segen Gottes geht: Ich will, ich will, ich will.

DIE FOLGE VON GEHORSAM IST GOTTES GUNST

Deshalb war der Herr mit ihm und schenkte ihm Erfolg in allem, was er unternahm. 2. Könige 18,7a

Die Gunst Gottes ist immer verknüpft mit Gehorsam. Erfolg ist nicht Reichtum sondern das Erleben: Gott versorgt Das griechische Wort für „Erfolg haben“ bedeutet: unterwegs helfen.

Das hebräische Wort für „Erfolg“ heisst: vorstossen, Fortschritte machen. Gott schubst uns in den Erfolg.

EINWEIHUNG AM 11.08.19

mit einem Festgottesdienst um 10:00 Uhr

feiern wir die neue Nutzung des Grundstückes an der Neuhauserstrasse 3 sowie die Umbauten in unserem Hauptgebäude.

Herzliche Einladung zum Gottesdienst und anschliessender Feier mit Mittagessen und diversen Angeboten.



SPENDEN VIA TWINT

TWINT ist die Bezahl-App der Schweizer Banken. Lade TWINT jetzt herunter, scanne den gewünschten QR-Code mit deiner TWINT App und spende - einfach und bequem. Du kannst zwischen 3 Beträgen wählen. Damit nicht der falsche Betrag eingelesen wird, empfehlen wir dir, den gewünschten QR Code nah zu scannen.

Es werden keine Absenderdaten übermittelt. Vielen Dank.

FR. 20.-



FR. 50.-



FR. 100.-



Chrischona Frauenfeld, Ringstrasse 2, 8500 Frauenfeld, Tel.: 052 721 24 61
Email: sekretariat@chrischona-frauenfeld.ch / www.chrischona-frauenfeld.ch

Konto: Thurgauer Kantonalbank, 8570 Weinfelden, Kontoinhaber: Chrischona Schweiz, Chrischonarain 200, 4126 Bettingen, BIC: KBTGCH22XXX
Gemeindekonto (allg. Ausgaben): IBAN: CH33 0078 4152 0463 8580 3
Baukonto: IBAN: CH75 0078 4010 5875 5200 2